



Bildung für Unterstützte
Kommunikation

Aufbaumodul

Dieses Modul bietet aktuelle Erkenntnisse zu den entwicklungstheoretischen Grundlagen für die Interaktion, die zwischenmenschliche Kommunikation und den Spracherwerb sowie deren Bedeutung für die Arbeit mit UK.

MODUL 7

Entwicklung von Interaktion, Kommunikation und Sprache

Kursziel:

Sie kennen entwicklungstheoretische Grundlagen der Interaktion, Kommunikation und der Sprache und deren Bedeutung für die Entwicklung unter erschwerten Bedingungen von Menschen mit schweren Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie für die Entwicklungsbegleitung mit UK.

Kursinhalt:

- Wir erarbeiten die entwicklungstheoretischen Grundlagen zur frühkindlichen Interaktion, zwischenmenschlichen Kommunikation und zur Entwicklung der (Laut-) Sprache.
- Die Bedeutung dieser allgemeinen entwicklungstheoretischen Erkenntnisse wird für die UK diskutiert.
- Im Zentrum stehen der sozial-pragmatische Ansatz der Kommunikationsentwicklung nach Michael Tomasello sowie daraus abgeleitete Erkenntnisse für die Entwicklungsbegleitung mit UK.
- Es wird erörtert, inwiefern die Entwicklung der Interaktion, Kommunikation und Sprache durch Beeinträchtigungen beeinflusst wird und die Entwicklung kommunikativer Kompetenz gezielt unterstützt werden kann.

Arbeitsweise:

Mit Vorträgen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie kleinen Diskussionsrunden werden die verschiedenen theoriegeleiteten Themen erarbeitet.

Voraussetzungen: Inhalte von Modul 1

Ergänzungen: Modul 4, Modul 14

Anzahl Teilnehmende: max. 20

Dauer: 2 Tage

Kosten: CHF 600

Kursort: Zug

FHNW: Pflichtmodul

| Kurs | Leitung | Datum | Anmeldeschluss |
|-------------|-------------------------------------|--------------------|-----------------------|
| M 7 | Dorothea Lage / Gabriela Antener | 02./03. April 2020 | 20. Februar 2020 |